



Gemeinde-Nachrichten

Gemeinde **PILGERSDORF**

Ausgabe 1 / Jänner 2010

Budgetvoranschlag für das Jahr 2010 wieder einstimmig im Gemeinderat beschlossen!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Pilgersdorf, liebe Jugend!

Kurz nach Jahresbeginn möchte ich Ihnen viel Gesundheit, Zufriedenheit und persönliches Glück für das Jahr 2010 wünschen.

Für unsere Gemeinde ist es mein Wunsch, dass sozialer Friede, wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Harmonie erhalten bleiben möge.

Am 30. Dezember 2009 wurden auf Gemeindeebene mit der Erstellung eines Budgetvoranschlages die Weichen für ein erfolgreiches Arbeitsjahr 2010 gestellt. Dieses Jahresbudget bildet ja die Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung verschiedenster Vorhaben in unserer Gemeinde. Mit diesen Gemeinderatsnachrichten darf ich Sie, geschätzte Mitbürger, in gewohnter Weise über die behandelten Themen und Beschlüsse und vor allem über den Budgetvoranschlag 2010 informieren.

Gemeinsam mit den Ortsvorstehern habe ich einen Voranschlag ausgearbeitet, der natürlich die wirtschaftlich schwierigen Voraussetzungen berücksichtigt und somit zur Sparsamkeit aufruft, der aber die Eigenständigkeit und den Handlungsbedarf unserer einzelnen Ortsteile sicherstellt.

Leider wird unsere Gemeinde um ca. € 150.000,-- weniger Budgetmittel zur Verfügung haben wie noch im Voranschlag 2008 berücksichtigt war. Da sich die wirtschaftliche Situation des Landes und des Bundes nicht besonders rosig darstellt, werden natürlich die Ertragsanteile für die Gemeinden auch dementsprechend weniger und somit der Spielraum für Investitionen in unserer Gemeinde auch immer geringer.

Trotz der Einbußen gegenüber dem vergangenen Jahr haben wir aber einen positiven und, so glaube ich, auch für alle Ortsteile zufriedenstellenden Voranschlag ausgearbeitet.

So wurde dem Gemeinderat ein Voranschlag präsentiert, der Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von **€ 1.853.800,--** und im außerordentlichen Haushalt von **€ 861.600,--** enthält, und **einstimmig** angenommen.

Voranschlag für das Jahr 2010 in der Übersicht:

Nach Einarbeitung aller zweckgebundenen Mittel und Förderungen im ordentlichen Haushalt bleiben noch freie zur Verfügung stehende Finanzmittel in Höhe von € 186.400,--. Die Aufteilung dieser Mittel finden Sie auf der Rückseite.

Fix im Voranschlag wurden unter anderem eingearbeitet:

- Die Beibehaltung der Subventionen für die Feuerwehren, Musikverein, Sportvereine und an die anderen Vereine unserer Gemeinde.
- Diverse Förderungen seitens der Gemeinde, wie z. B. für Alternativenergie, können ebenfalls beibehalten werden.
- Die Ausgaben im Sozial- und Gesundheitsbereich, welche ausschließlich an das Land Burgenland zurückfließen, sind enorm. Diese betragen im Jahr 2010 bereits € 240.300,--.
- Einnahmen aus den Ertragsanteilen und die Bedarfszuweisungen fallen im Vergleich zum vergangenen Jahr deutlich geringer aus. Hier werden Einnahmen in Höhe von € 1.047.700,-- erwartet.
- Die Gebühren bzw. Gemeindeabgaben, diese konnten größtenteils beibehalten werden, wurden ebenfalls eingearbeitet, dazu aber auf der nächsten Seite Näheres.

Die Vergabe der „frei verfügbaren Mittel“ wurde in drei verschiedene Gruppen aufgeteilt:

1.) Aufteilung von € 43.600,-- an die Ortsausschüsse nach Einwohner mit „pro Kopf“ Quote von € 25,61.			2.) Projektbezogener Teil an die Ortsteile:	
Pilgersdorf	EW 540	€ 14.400,00	Pilgersdorf	€ 25.000,00
Bubendorf	EW 270	€ 7.200,00	Bubendorf	€ 11.000,00
D.Gerisdorf	EW 217	€ 5.800,00	D. Gerisdorf	€ 12.000,00
Salmannsdorf	EW 143	€ 3.800,00	Salmannsdorf	€ 8.000,00
Kogl	EW 128	€ 3.400,00	Kogl	€ 6.000,00
Lebenbrunn	EW 137	€ 3.600,00	Lebenbrunn	€ 10.000,00
Steinbach	EW 204	€ 5.400,00	Steinbach	€ 7.000,00
Summe I.		€ 43.600,00	Summe II.	€ 79.000,00

3.) Allgemeiner Teil für:		Zusammenfassung	
Instandhaltung Güterw./Gem. Straßen	€ 25.000,00	Summe I - III:	€ 165.400,00
Erweiterung Straßenbeleuchtung	€ 10.800,00	Verstärkungsmittel:	€ 21.000,00
Hochwasserschutzmaßnahmen DG.	€ 5.000,00	Summe freie Mittel:	€ 186.400,00
Zuschuss Tragkraftspritze FF Bubendorf	€ 2.000,00		
Summe III.:	€ 42.800,00		

Die Mittel im außerordentlichen Haushalt werden für den Kanalbau in Bubendorf „Mokreit“, den Kanalbau in Gschorrholtz, für die Vorfinanzierung der Transportleitung Kanal Lebenbrunn – Steinbach und für die Restzahlungen im Kanalbau in Lebenbrunn verwendet.

Der Voranschlag im ordentlichen und im außerordentlichen Haushalt wurde einstimmig im Gemeinderat angenommen!

Weitere Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung vom 30.12.2009

- Der **Dienstpostenplan 2010** wurde vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig genehmigt.
- **Festlegung der Gebühren für das Haushaltsjahr 2010:**
Die Gebühren, wie Hundeabgabe (€ 14,50 pro Hund), Kanalbenutzungsgebühr (€ 0,90 pro m² Berechnungsfläche) können gegenüber 2009 gleich behalten werden. Die Höhe der Wassergebühr wurde geringfügig um 3 Cent erhöht, wobei die Bereitstellungsgebühr von € 70,-- beibehalten werden konnte. Somit ergeben sich im Bereich Wasser für die Ortsverwaltungsteile

Pilgersdorf, Bubendorf, Deutsch Gerisdorf sowie Lebenbrunn und Steinbach

Grundgebühr = Bereitstellungsgebühr (Zählergebühr) EURO 70,00 + 10 % Mwst.

Wasserbezugsgebühr - für jeden m³ EURO 0,75 + 10 % Mwst.

Über meinen Antrag wurden die Gebühren für das Haushaltsjahr einstimmig beschlossen.

- **Sanierung Volksschule und Kindergarten Pilgersdorf:**
Der Gemeinderat einigte sich auf einen 3-Stufen-Ausbauplan. Dabei sollen in diesem Sommer die Fenster und Türen getauscht werden, in der 2. Ausbaustufe (nach Bedarf) das Dach saniert und in der 3. Ausbaustufe die Fassade erneuert werden. Der Gemeindevorstand wurde mehrheitlich als Bauausschuss eingesetzt. Das Ziviltechnikerbüro DI Spener wurde ebenfalls mehrheitlich mit den Planungsarbeiten und mit der Bauaufsicht beauftragt. Somit werden in den kommenden Wochen die Fenster, Türen, Jalousien und Fensterbänke ausgeschrieben.

- Ansuchen der FF Kogl – neues Einsatzfahrzeug:

Die FF-Kogl beabsichtigt ein neues Einsatzfahrzeug anzuschaffen. Da aber die Unterlagen des Ansuchens an die Gemeinde unvollständig waren (kein Finanzierungsplan und keine Angebote), wurde dieser Punkt bis zur Vorlegung dieser Unterlagen seitens der FF-Kogl vertagt.

Ich hoffe, Sie mit diesen Gemeindenachrichten ausreichend über aktuelle Themen informiert zu haben und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Ewald Kogler